
107/E/XXIII.GP

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 25.9.2008

betreffend Angebotserweiterungen im öffentlichen Verkehr

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie werden aufgefordert zur Schaffung eines Qualitäts-Schubs und einer Ausbau-Offensive im öffentlichen Verkehr:

- in den Jahren 2009-2014 einerseits zusätzliche finanzielle Mittel des Bundes für einen Qualitäts-schub bei Ausbau-, Nahverkehrs-, Bestands- und Bahnhofspjekten im Wege der ÖBB-Rahmen-planhaftung sowie andererseits für spezielle regionale Projekte der Länder, Städte und Gemeinden in Anlehnung an den Finanzierungsbeitrag des Wiener U-Bahnausbaus unter Berücksichtigung der bestehenden Finanzierungsinstrumente, wie Finanzausgleichsgesetz und Privatbahnförderung bereit zu stellen
- ein Gesamtkonzept für die Zukunft der Öffentlichen Verkehrsmittel in enger Abstimmung mit den Ländern, Städten und Gemeinden zu erstellen
- eine Organisations- und Finanzierungsreform unter Einbindung der acht Verbünde und der Länder im Nahverkehr umzusetzen
- das Nahverkehrsangebot sowohl im Bus- wie auch im Bahnbereich zu attraktivieren
- ein Österreich-Ticket mit im Vergleich zum Normalpreis gestaffelten Preisen für Kinder, Schüler, Lehrlinge und Studenten unter 26 Jahren einzuführen.